



Der Minister

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und  
Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Georg Fortmeier MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



4. April 2013

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 837 4100

**Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk am 10. 04. 2013**

TOP 11: Sachstandsbericht zu „Eckpunkte für das nordrhein-  
westfälische operationelle Programm 2014 bis 2020 des EFRE“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

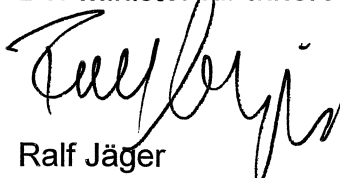
die Fraktion der CDU hat zur o.g. Sitzung um einen schriftlichen  
Sachstandsbericht zum Thema „Eckpunkte für das nordrhein-  
westfälische operationelle Programm 2014 bis 2020 des EFRE“  
gebeten.

Als Anlage übersende ich Ihnen 60 Exemplare mit der Bitte, diese an  
die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und  
Handwerk

Der Minister für Inneres und Kommunales

  
Ralf Jäger

Dienstsitz:  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf

Dienstgebäude:  
Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mweimh.nrw.de  
www.mweimh.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709,  
719 bis Haltestelle  
Poststraße



## **Sachstandsbericht zum Thema „Eckpunkte für das nordrhein-westfälische Operationelle Programm 2014 bis 2020 des EFRE“**

TOP 11 der 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

Die Landesregierung informiert die Fraktionen des Landtags im Begleitausschuss, im Plenum und in den Sitzungen des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk kontinuierlich, frühzeitig und umfassend.

Zuletzt hat Herr Staatssekretär Dr. Horzetzky am 13. März 2013 im Wirtschaftsausschuss den Vorschlag des Wirtschaftsministers für die Eckpunkte vorgestellt, über die das Kabinett noch entscheiden muss. Es geht dabei um grundlegende Weichenstellungen, die eine intensive und besonnene Abstimmung innerhalb der Landesregierung benötigen. Dies erfolgt vor dem Hintergrund der sich in einem komplexen Verhandlungsprozess zwischen Europäischer Kommission, Europäischem Parlament und den Mitgliedstaaten ändernden und teils unklar bleibenden Inhalte der Verordnungsentwürfe.

Es ist dann Aufgabe der Landesregierung auf der Grundlage der Eckpunkte einen konkreten Programmentwurf zu formulieren.

Der Mehrjährige Finanzrahmen und die Strukturfondsverordnungen bilden die zentralen rechtlichen Grundlagen für die Erstellung des EFRE-Programms. Eine Entscheidung darüber ist frühestens im Sommer 2013 zu erwarten.

Erst danach kann Nordrhein-Westfalen einen EFRE-Programmentwurf bei der Kommission einreichen.

Wie bereits in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 13. März verdeutlicht wurde, dienen die Ergebnisse und Handlungsempfehlung der Evaluierungsstudie zur Konkretisierung der Auswahlverfahren.

Die Gutachter haben die Evaluierungsstudie am 31. Januar 2013 vorgelegt. Das Wirtschaftsministerium musste daraufhin überprüfen, ob der 300-seitige Bericht und die darauf basierende 46-seitige Kurzfassung den im Auftrag gestellten Anforderungen entsprechen und abgenommen werden können. Bei einem Bericht diesen Um-

fangs und seiner grundlegenden Bedeutung für die künftige Förderperiode nimmt das entsprechend Zeit in Anspruch.

Herr Minister Duin hatte in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 16. Januar 2013 darauf verwiesen, dass die Evaluierung im kommenden Monat voraussichtlich vorliegen werde. Der Landtag hat sie nunmehr unmittelbar nach der fachlichen Prüfung durch das Wirtschaftsministerium mit Schreiben vom 28. Februar 2013 erhalten, und zwar bevor sie veröffentlicht wurde.